

© Dietmar Tollerian

Aufbahrungshalle

Linzerstrasse
4240 Freistadt, Österreich

ARCHITEKTUR
pointner | pointner Architekten
Josef Ullmann

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Freistadt
Stadtpfarre Freistadt

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Ausgangsbasis dieses Projektes war nicht nur die Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle, sondern auch die Neustrukturierung des gesamten Friedhofsareales. Der neue Teil der Anlage konnte mit geänderter Wegführung und der zusammenführenden Geste eines Platzes mit Glockenturm ins Gesamtkonzept des Friedhofs eingebunden werden.

Die neue Aufbahrungshalle - ein quadratischer, lichtdurchströmter Raum - bildet den Schwerpunkt, das Zentrum des Areals. An einer Seitenfläche ist der in sich gekehrte Raum der Halle mit Glasflächen zu einem langrechteckigen Wasserbassin und einer dahinter liegenden Steinmauer geöffnet. Zusammen mit dem weit ausgespannten Vordach und den geradlinigen Sichtbetonscheiben tragen diese Massnahmen zu einer klaren Wegführung und Orientierung auf dem Gelände bei. Die Grundstimmung von Ruhe, Abgeschiedenheit und einer gewissen Gelöstheit bildet den angemessenen atmosphärischen Rahmen eines räumlichen Gefüges, in dessem Zentrum das Gedenken an Verstorbene steht. (Text: Gabriele Kaiser)



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Aufbahrungshalle

DATENBLATT

Architektur: pointner | pointner Architekten (Helmut Pointner, Herbert Pointner), Josef Ullmann
Mitarbeit Architektur: Regina Dobesberger, Josef Zeindlhofer
Bauherrschaft: Gemeinde Freistadt, Stadtpfarre Freistadt
Tragwerksplanung: Harald Weiß
Fotografie: Dietmar Tollerian

Kunst am Bau: Herbert Friedl, Pregarten

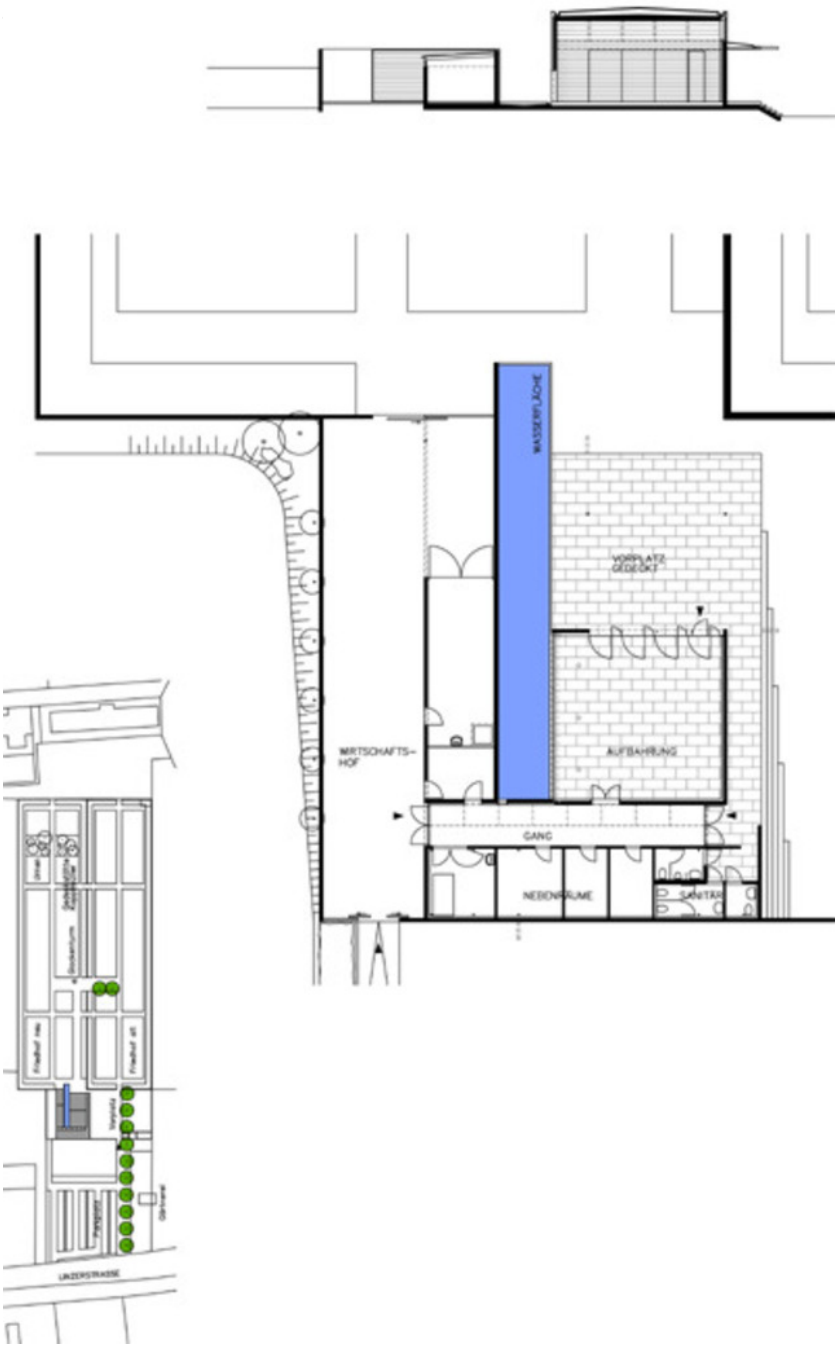
Maßnahme: Neubau
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1998 - 1999
Ausführung: 1999 - 2000



© Dietmar Tollerian

Aufbahrungshalle



Projektplan